

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Mitgliedsgemeinden:
Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel,
Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue



16. Jahrgang

Freitag, den 27. Juli 2018

Nr. 15

Große Jungtierausstellung des T 250 am 29.07.2018



Es ist wieder so weit, am 29.07.2018, von 8.00 bis 17.00 Uhr, findet die jährliche Jungtierausstellung auf dem Kellerplatz in Gräfenroda statt.

Auch im 111. Jahr der Gründung des T 250 findet, immer am letzten Sonntag im Monat Juli, die Bewertung der Kaninchenjungtiere aus dem Jahr statt. Diese Jungtierschau ist die erste Bewertung im Zuchtjahr und entscheidet, welche Tiere auf weiteren Ausstellungen gezeigt werden.

Wir Züchterinnen und Züchter hoffen auf eine gute Nachzucht, denn am 08.12. und 09.12.2018 findet in Elgersburg die Kreisverbandsschau Saale-Ilm statt. Es wäre wünschenswert, wenn zu dieser Ausstellung auch Tiere vom Verein T 250 gezeigt werden.

Alle Mitglieder und deren Ehepartner sind seit Wochen mit der Vorbereitung unserer Jungtierschau beschäftigt. Zu dieser Schau sind alle Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern herzlich eingeladen, natürlich wieder bei **freiem Eintritt** und einem Hasentaler (so lange der Vorrat reicht)! Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt, vom hausbackenen Kuchen, unseren Grillspezialitäten, dem gut bestückten Getränkewagen, gibt es auch wieder leckeres Eis.

Als kulturelle Höhepunkte werden am Vormittag Angehörige einer Musikschule um 11.00 Uhr auftreten und am Nachmittag spielen wieder die „Liebensteiner Musikanten“. Im diesen Sinne freuen sich alle Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins T 250 auf diesen Sonntag und hoffen auf eine gute Bewertung der Tiere, sonniges Wetter und viele gutgelaunte Besucher.

Werner Kaun
Vorstandsvorsitzender

**80er 90er
2000er
MEGAPARTY**

**04.08.18
ab 21 Uhr**

**ALTE LACHE
GRÄFENRODA**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Frankenhain

Bekanntmachung von Satzungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenhain (Ilm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Frankenhain folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	813.850 €
und im Vermögenshaushalt	

in den Einnahmen und Ausgaben mit	386.050 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 450 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 450 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 135.600 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Frankenhain, den 10. Juli 2018

Fischer

Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Mit Beschlussfassung vom 22.02.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Frankenhain die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2018 beschlossen.
2. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 27.06.2018, Az.: 092.5.14 die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Die Haushaltssatzung wurde in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen vorgelegt,

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 813.850,00 EUR

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 386.050,00 EUR.

Genehmigungspflichtige Bestandteile wurden in der Haushaltssatzung nicht festgesetzt.

Hinweis:

1. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 30.07.2018 - 13.08.2018 während der Sprechzeit der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ im Zimmer der Finanzverwaltung (Erdgeschoss), An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, zu Jedermann Einsichtnahme aus. Er wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO am gleichen Ort zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.
2. Gemäß § 27a Abs. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist der Inhalt dieser Bekanntmachung auf der Internetseite www.oberes-geratal.de eingestellt.

Frankenhain, den 10. Juli 2018

Fischer

Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

Gefasste Beschlüsse Gemeinderat Frankenhain

146-06/07/18 vom 06.07.2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenhain nimmt die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis. Er beauftragt das Rechnungsprüfungsamt des Ilm-Kreises zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß § 82 Abs. 1 und 2 ThürKO.

147-06/07/18 vom 06.07.2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenhain beschließt die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Über dem Dorfe“ der Gemeinde Frankenhain.

148-06/07/18 vom 06.07.2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenhain beschließt den Bürgermeister zu beauftragen:

1. Gegenüber den Gemeinden Gräfenroda, Geschwenda, Gosel und Liebenstein die Bereitschaft zum Beitritt zur neu gegründeten Landgemeinde „Gemeinde Geratal“ zu erklären und
2. die Fusionsverhandlungen aufzunehmen und die Gestaltung des Fusionsvertrages zu klären.
3. Den Gemeinderat über die Ergebnisse bis zum 31. Juli 2018 zu berichten und
4. bis zum 31. Juli 2018 einen Beschlussvorschlag zur Auflösung und Eingliederung der Gemeinde Frankenhain in die neu zu gründende Landgemeinde „Gemeinde Geratal“ sowie
5. bis zum 31. Juli 2018 einen Fusionsvertrag vorzulegen und
6. die Einwohner der Gemeinde Frankenhain über die geplante Fusion zu unterrichten. Dies kann durch die Einberufung einer Einwohnerversammlung oder eine Information im amtlichen Teil des Amtsblattes geschehen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Fischer

Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 01.08.2018

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 10.08.2018

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geschwenda

Bekanntmachung von Satzungen

Zweite Satzung

zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Geschwenda (2. Änderung Kindertageseinrichtung- Benutzungssatzung) vom 12. Juli 2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) und § 2 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S.276), erlässt die Gemeinde Geschwenda die folgende Satzung:

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Geschwenda (Kindertageseinrichtung-Benutzungssatzung) vom 7. Dezember 2010 (*Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“*, Nr. 26/2010 vom 17.12.2010, S. 5), zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Geschwenda (1. Änderung Kindertageseinrichtung-Benutzungssatzung) vom 28. April 2014 (*Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“*, Nr. 10/2014 vom 16.05.2014, S. 7) wird wie folgt geändert:

- § 4 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:
(2) Die Eltern haben die Möglichkeit, aus verschiedenen Betreuungsumfängen zu wählen. Die angebotenen Betreuungsumfänge ergeben sich aus der Gebührensatzung zu dieser Satzung. Wünschen die Eltern eine Änderung des ursprünglich gewählten Betreuungsumfanges, muss dies der Gemeinde Geschwenda, c/o Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, spätestens 1 Monat vor der gewünschten Änderung schriftlich mitgeteilt werden.
- § 8 erhält folgenden Wortlaut:
Für die Kindertageseinrichtung wird regelmäßig alle zwei Jahre ein Elternbeirat aus Elternvertretern gebildet, der vom Träger der Einrichtung und der Leitung informiert und gehört wird, bevor wichtige Entscheidungen getroffen werden (§ 12 Abs. 2, 3 ThürKitaG).
- § 10 erhält folgenden Wortlaut:
Für die Benutzung der Einrichtung sowie die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten wird von den Eltern der Kinder eine im Voraus zu zahlende Benutzungs- sowie Verpflegungsgebühr nach Maßgabe der jeweils gültigen Gebührensatzung zu dieser Satzung erhoben (§ 29 ThürKitaG).

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Geschwenda in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung im *Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“* bekannt zu machen.

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Geschwenda, den 12. Juli 2018

Berg Heyer
Bürgermeister

- Siegel -

Hinweise:

- Verstöße im Sinne der Verletzung von Verfahrensvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Geschwenda, c/o Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich (§ 21 Absatz 4 ThürKO).
- Gemäß § 27a Abs. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist der Inhalt dieser Bekanntmachung auf der Internetseite www.oberes-geratal.de eingestellt.

Geschwenda, 12. Juli 2018

Berg Heyer
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Sonstige Mitteilungen

Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 29.07.2018**
10.30 Uhr Regional Gottesdienst, St. Johannis Liebenstein
- 05.08.2018**
14.00 Uhr Regional Gottesdienst im Grünen, Gehlberg
Der Ort wird noch bekannt gegeben.
- 12.08.2018**
09.00 Uhr Gottesdienst zur Schuleinführung
St. Nikolai Geschwenda
- 10.30 Uhr Gottesdienst zur Schuleinführung
St. Laurentius Gräfenroda

Für aktuelle Änderungen bitten wir die Aushänge zu beachten.

Gemeinde Frankenhain

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen

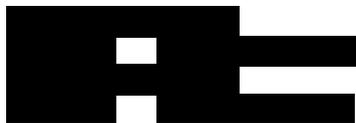


Hans-Georg Fischer
Bürgermeister

Gemeinde Gehlberg

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Rainer Gier
Bürgermeister

Sonstige Mitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gehlberg

zur aktuellen Situation im Prozess des Bürgerbegehrens:

Am Tag des 20. Schneekopf-Gipfeltreffens bekam unsere Bürgerinitiative „Mitbestimmung in Gehlberg“ die Gelegenheit zu einem Gesprächstermin mit dem Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow.

Bereits im Juni wurde der Ministerpräsident durch einen offenen Brief auf die Situation in Gehlberg aufmerksam gemacht (Gemeindebote vom 15.06.2018, Seite 7). Nun konnten wir die Gelegenheit zum direkten Gespräch nutzen und machten unseren Standpunkt nochmals deutlich: Der Beschluss des Gemeinderats, mit Suhl zu fusionieren, ist so weitreichend, dass man die Bürger darüber abstimmen lassen muss. Herrn Ramelow übergaben wir anschließend eine Wahlurne als Symbol unserer Forderung nach einem Bürgerentscheid.

Der Ministerpräsident sprach sich dafür aus, dass diese kommunale Angelegenheit mit den gesetzlichen Möglichkeiten auf Kreisebene geklärt werde.

Inzwischen bereitet die Bürgerinitiative den Weg der Klage vor dem Verwaltungsgericht, um die Umwandlung des Bürgerbegehrens in einen Bürgerentscheid zu erwirken. Die Bürgerinitiative hat dazu bereits anwaltliche Rechtsberatung in Anspruch genommen. Im Ergebnis möchten wir einen wesentlichen Punkt einer solchen vor Gericht erwirkten Entscheidung offenlegen:

Die Verfahrenskosten werden sich aller Voraussicht nach im mittleren vierstelligen Bereich bewegen. Dies sind Kosten, welche im Erfolgsfall zum großen Teil zu Lasten der Gemeinde Gehlberg entstehen. Um einen bevorstehenden finanziellen Schaden von der Gemeinde abzuwenden, war es deshalb aus unserer Sicht nochmals geboten, eine außergerichtliche Einigung anzustreben. Wir baten die Gemeinderäte schriftlich um eine Bekundung zur Zulassung des Bürgerbegehrens bis zum 09.07.2018.

Nachdem keine Reaktion erfolgte, reichte die Fachanwältin für Verwaltungsrecht in unserem Namen die Klage ein. Einige Bürger hatten bereits vor diesem Schritt den Wunsch geäußert, sich finanziell an den Gerichtskosten beteiligen zu wollen. Zu diesem Zweck haben wir bei der SPK Arnstadt-Ilmenau ein Spendenkonto eingerichtet:

Vertrauensperson: Kerstin Burkhardt
IBAN: DE35 8405 1010 176 290
Verwendungszweck: Mitbestimmung in Gehlberg

Alle Zuwendungen werden vertraulich und gemäß der Anforderungen an die Datenschutzbestimmungen behandelt. Überschüsse werden anteilig zurück überwiesen. Die Kontoaufsicht haben zwei sachkundige Mitstreiter.

Wir bedauern, dass der Weg zur Klage notwendig ist. Aber wir sind fest davon überzeugt, dass sich ein Dorf, das sich so vehement und vielbeachtet gegen eine „freiwillige“ Fusion wehrt, nicht ohne Bürgerentscheid in die Stadt Suhl eingemeindet werden darf.

Auf diesem Wege möchten wir als Bürgerinitiative nochmals betonen:

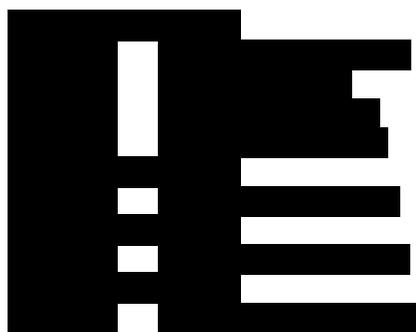
Es geht uns darum, die Entscheidung über Gehlbergs Zukunft gemeinsam zu fällen. Wenn im Ergebnis eines Bürgerentscheids die Mehrheit der Bürger für eine Fusion mit Suhl stimmt, dann werden wir diese Entscheidung mittragen. Den Aktiven der Bürgerinitiative geht es letztendlich auch um die Wiederherstellung des Friedens im Ort und ein faires Miteinander.

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens
Vertrauensfrau Kerstin Burkhardt

Gemeinde Geschwenda

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Berg Heyer
Bürgermeister

Veranstaltungen

Second-Hand-Markt Herbst/Winter

Sommer, Sonne, Ferienzeit.

Die letzten Wochen hat der Sommer sich von seiner besten Seite gezeigt. Kaum zu glauben, dass in Geschwenda schon wieder an den kommenden Herbst und Winter gedacht wird.

Aber man kann nicht früh genug vorbereitet sein. Deshalb wird es höchste Zeit im Schrank schon mal Platz zu machen für die Herbst-/Wintermode.

Eine passende Gelegenheit dazu bietet der Second-Hand-Markt in Geschwenda. Egal ob Winterjacke, Winterstiefel, Handschuhe oder Mütze. Wir haben wieder ein großes Angebot an Baby- und Kinderkleidung. Natürlich finden Sie aber auch wieder Spielsachen, Bücher und vieles mehr rund ums Kind.

Am **25.08.2018** ist es wieder soweit. Geschwenda lädt zum Shoppen ein. Der Second-Hand-Markt öffnet in der Turnhalle seine Türen für interessierte Käufer von Baby- und Kinderbekleidung, Spielgeräten und vielem mehr.





Freuen sie sich auf ein großes Angebot von guter gebrauchter Kinderkleidung für Herbst und Winter der Größen 50 bis 176, auf Schuhe, Spielwaren, Bücher und Spielgeräte. Hier findet jeder etwas Passendes. Ab **09.30 Uhr** ist der Second-Hand-Markt geöffnet, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 08.30 Uhr. (Bitte Mutterpass nicht vergessen!)

Schauen Sie bei uns vorbei und entdecken unseren Second-Hand-Markt. Bei uns wird das Einkufen zum Familienevent. Stöbern Sie in unserem umfangreichen Warenangebot in der Turnhalle und entspannen anschließend bei Kaffee und Kuchen. In unserem Café gibt es für die Kleinen eine Malecke und mit einer Bratwurst kann man sich vor oder nach dem Einkauf stärken.

Der Förderverein der Kindertagesstätte Pfiffikus e.V., der Kindergarten und das Elternaktiv freuen sich auf ihren Besuch.



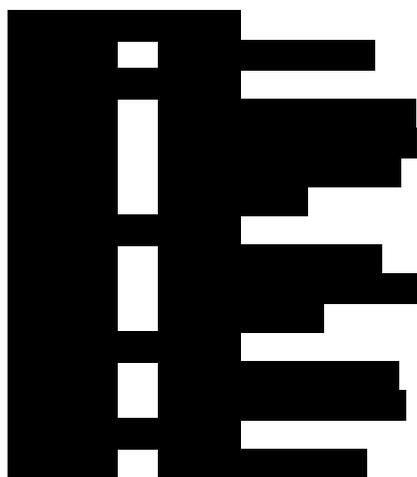
Was? Second-Hand-Markt Herbst/Winter
 Wann? 25.08.2018
 Wo? Turnhalle Geschwenda
 Beginn? 09.30 Uhr
 (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite:
www.foerderverein-kita-pfiffikus.de

Gemeinde Gräfenroda

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Dominik Straube
 Bürgermeister

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt

Den Mitgliedern der Arbeiterwohlfahrt des Ortsvereins Gräfenroda werden zu ihren Geburtstagen im Monat August 2018 die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen und ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen gewünscht.

Veranstaltungsplan der AWO-Ortsgruppe Gräfenroda

Für den Monat August 2018

für alle AWO-Mitglieder und interessierte Gäste:

Alle Veranstaltungen in der AWO-Begegnungsstätte, in der Bahnhofstraße 5, beginnen um 14 Uhr.

- | | |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 02.08.18 | Gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen |
| 09.08.18 | Gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen |
| 16.08.18 | Sommerfest des AWO-Ortsvereins Gräfenroda, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen |
| 23.08.18 | Gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen |
| 30.08.18 | Gemütlicher Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen |

Sonstige Mitteilungen

Ein exterritorialer Bediensteter

Gedenkveranstaltung zu Ehren des Forstmeisters Johann Heinrich Moritz Winter

Von Wolfgang Möller

Gräfenroda. Zwischen Oberhof, der Lütchetalsperre und dem südlichen Ausläufer der Ilmkreisgemeinde Gräfenroda liegt der 700 m hohe Waldsberg. Eigentlich müsst er Wallberg heißen,

denn der Name stammt wahrscheinlich von einer ehemaligen germanischen Wallanlage oder Wallburg. Für den Schwarzburgisch-Sondershäuser Förster Johann Heinrich Moritz Winter (1760-1838) bedeutete der Berg sein Lebenswerk. Der „bied're Forstmeister“, wie er von August Trinius in einer seiner Schriften genannt wurde, hat am Ende des 18. Jahrhunderts das Gebiet mit einer Vielzahl von forstwirtschaftlich interessanten Baumarten kultiviert.



Aus Anlass seines 180. Todestages am 14. Juli 1838 fand am gleichen Tag 180 Jahre später eine Gedenkveranstaltung im Forsthausgarten und am Waldgrab statt. Die Gräfenrodaer Heimatfreunde Jochen Ehrhardt, Karl-Heinz Gran und Rotraut Greßler stellten ihre druckfrische Festschrift zu Ehren des ersten Gräfenrodaer Forstmanns vor. Die stellvertretende Bürgermeisterin Veronika Schwarz wünschte sich in ihrer Festrede, dass im Gräfenrodaer Forst wieder Baumarten wie zu Winters Zeiten angepflanzt werden würden. Den Weg zum Waldsberg nennen die Gräfenrodaer „Wintersgasse“. Dazu wünschten die Buchautoren, dass selbiger doch auch offiziell so bezeichnet werden möge. Rotraut Greßler und Veronika Schwarz enthüllten eine Zusatztafel am Grabmal, worin auf die Verdienste des Geehrten verwiesen wird. Das Gräfenrodaer Horn-Recycling blies die passenden Musikstücke.

Die Verfasser der Gedenkschrift haben sich auf eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert begeben, um Winters Lebenswerk zu würdigen. Ihnen ist es besonders wichtig, dass es bei dieser Edition um mehr geht als forstwirtschaftliche und regionalhistorische Raritäten zu sammeln. Es soll erreicht werden, dass der Vorgestellte im historischen Zusammenhang von Leben, Werk, Wirkungsort und Epoche sichtbar wird. In die szenische Skizze der Publikation fließen adäquate Ereignisse der Geschichte Thüringens, der Ortsgeschichte Gräfenrodas und der aufschlussreiche Stammbaum der Familie Winter mit ein.

Es soll literarisch verlockt werden, sich in die Zeit hineinzusetzen, in der Winter in einem kleinen Flecken Thüringens gelebt und gewirkt hat – zunächst im geteilten Gräfenroda. Er wohnte mit seiner Familie im Gothaischen; sein Wirkungsort, die Enklave Wald(s)berg, unterstand jedoch dem Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen. Erst ab 1819 war Gräfenroda gänzlich ein Ort des Herzogtums Gotha, „sein Wald“ gehörte aber immer noch den Schwarzburgern – bis 1918. Lebenslang hat er am Wal(d)berg gesät und gepflanzt, geschaff und geordnet, und ihn zu einem Landschaftspark umgewandelt.

Die Bepflanzung und Kultivierung des Waldes erfolgte nicht nur mit einheimischen Baumarten wie Buche und Lärche. Aus der Aussaat nordamerikanischer Samen gediehen in mühevoller Arbeit die Weymouthskiefer, der Virginische Tulpenbaum mit lyraförmigen Blättern, die nordamerikanische Rote Eiche, die Karolingische Pappel und der gleichnamige Gewürzstrauch. Einige dieser Bäume sind heute noch im Wal(d)berg zu bewundern.

Neue Nachrichten wurden entdeckt, die sein Schaffen und seine Familie um einen nicht geringen, gleichwohl auch beachtenswerten Radius, erweitern. So war Forstmeister Winter beispielsweise Mitglied im Gothaer Gartenverein, dem auch honorige Persönlichkeiten der Residenzstadt wie Justus Perthes und dessen Söhne, Buchhändler Carl Gläser, wie auch Adam von Wangenheim angehörten. Was der eine in Sonneborn tat, hat der andere

in Gräfenroda getan: Versuche, fremdländische Baum-Samen, hier, in heimatlichen Gefilden, zum Gedeihen zu bringen. Jochen Ehrhardt, Karl-Heinz Gran und Rotraut Greßler: Johann Heinrich Moritz Winter. Schwarzburgisch-Sondershäuser Förster (1760-1838). Herausgegeben von der Gemeinde Gräfenroda in Zusammenarbeit mit dem Eigenverlag von Rotraut Greßler, Waltershausen. 48 Seiten. Zahlreiche, zum Teil farbige, Abbildungen. Gräfenroda und Waltershausen 2018. ISBN: 978-3-932655-55-5. 14,95 Euro.

Gemeinde Liebenstein

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



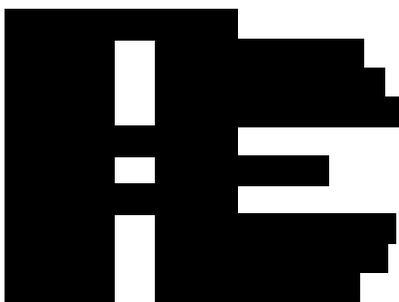
Jörg Becker
Bürgermeister



Stadt Plaue

Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Jörg Thamm
Bürgermeister



Nachbargemeinden

Staatliche Regelschule „Geratal“ Geraberg

Ohrdrufer Straße 27 a
98716 Geraberg

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

auch wenn die Sommerferien noch auf Hochtouren laufen, gibt es heute schon die ersten Informationen zum Schuljahr 2018/19:

1. Organisation des 1. Schultages am 13.08.2018
Unterrichtsbeginn für alle Klassen: 07.25 Uhr
 - Bitte Schreibzeug, das Hausaufgabenheft und eine Tasche für Leihexemplare mitbringen
 - Unterrichtsschluss ist an diesem Tag 11.00 Uhr



- Das Mittagessen ist für diesen Tag für alle Schüler abgemeldet
 - Busabfahrt nach Geschwenda, Gräfenroda:
12.11 Uhr ab Ohrdruffer Straße oder 12.12 Uhr ab Neubau
 - Busabfahrt nach Elgersburg, Angelroda, Neusiß, Martinroda, Heyda, Ilmenau:
11.10 Uhr ab Schule / Geratalhalle
- Bitte die aktuellen Fahrplanhinweise an den Bushaltestellen oder unter www.iov-ilmenau.de beachten
2. Die Mittagessenversorgung erfolgt auch in diesem Schuljahr über die Gaststätte „Zum Hirtenberg“, 98716 Geraberg. Bei Fragen bzw. zur Abmeldung des Essens nutzen Sie bitte folgende Telefonverbindung: 03677 791226
 3. Fahrschüler erhalten ihren Fahrausweis an diesem Tag. Die Fahrt zur Schule erfolgt ohne.
 4. Informationen zum Schuljahr 2018/19 finden Sie auf unserer Homepage unter Elternbriefe bzw. Termine und auch im Schuljahreshaft, das am ersten Schultag ausgegeben wird.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern weiterhin schöne Ferientage und einen guten Start ins Schuljahr 2018/19.

Marion Tröster, Schulleiterin

Liederkranz Geraberg

Im Juli Sommerpause

Erste Probe nach den Ferien Großer Chor:	Montag, den 06.08.18 um 19.30 Uhr
Erste Probe für den 007-Chor	Mittwoch, den 15.08.18 um 19.30 Uhr (danach wöchentlich)

Andere Institutionen und Einrichtungen

Thüringentag 2019 in Sömmerda

Termin unbedingt freihalten



Sömmerda ist im kommenden Jahr unter dem Motto „Ganz schön Sömmerda!“ Ausrichter des Thüringentages. Als Gastgeber des großen Landesfestes vom 28. bis 30. Juni 2019 laden wir bereits jetzt die Besucher aus dem Freistaat und darüber hinaus herzlich ein. Knapp ein Jahr vor dem großen Event laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Auf mehreren Bühnen und Erlebnismeißen sowie beim großen Festumzug im Stadtgebiet wird für jeden Besucher das Richtige dabei sein.

Das Thüringentag-Paar, das mit Blick auf die Historie Sömmerdas den 1744 in Sömmerda geborenen und bekannten Pädagogen, Theologen und Aufklärer Christian Gotthilf Salzmann und seine Frau Sophie Magdalena Salzmann in jungen Jahren zeigt, war bereits auf zahlreichen Veranstaltungen auch jenseits der Grenzen des Freistaates präsent. Als Botschafter des Thüringentages tragen sie Informationen rund um Sömmerda und das große Event hinaus und haben sich durch ihre sympathische Art bereits viele Fans erworben.

Neben dem Salzmann-Paar gibt es ein weiteres Detail mit Wiedererkennungseffekt, das sich durch städtische Präsentationen im Vorfeld des Thüringentages zieht. Es ist ein roter Knopf, der auf Flyern, Postern und anderen Thüringentag-Publikationen ins Auge fällt. Auch der Knopf ist mit der Stadtgeschichte verbunden. Er geht zurück auf den Sömmerdaer Unternehmer und Erfinder Nicolaus von Dreyse. Zu seinen zahlreichen damaligen Neuerungen gehörte auch eine Knopfpresse, die im Zusammenhang mit Dreyse's Erfindungen zum maschinellen und kalten Pressen von Metall steht. Sein erstes gemeinsames Unternehmen - die „Dreyse & Kronbiegel Metallwarenfabrik“ (1816/17 gegründet) - markiert den Beginn der über 200-jährigen Industriegeschichte Sömmerdas.

Der stilisierte rote Knopf steht zum einen für die Stadtentwicklung und symbolisiert zugleich die Verbindung zwischen alt und neu, zwischen den Generationen, zwischen Kulturen. Der Knopf ist zudem verbindendes Element zwischen unserer Stadt und den Besuchern des Thüringentages. Wir möchten die Gäste mit dem modernen Sömmerda und seiner facettenreichen Geschichte verkn(ö)pfen.

Sömmerda lädt beim Thüringentag 2019 nicht nur zum Feiern ein. Das viele Stadtgrün bietet inmitten der turbulenten drei Festtage auch Raum für Erholung. Beispiels dafür sind unter anderem die städtischen Parkanlagen, für die die Lindenblätter auf dem Knopfsymbol stehen.

Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz

„Es ist wie ein kleines Paradies, mitten in der Stadt“ – gemeint ist der Rosengarten hinter dem Dreyse-Haus. Das ist der Lieblingsort von Anne Schmidt, Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda.



„Das Rauschen des Brunnens, der schattige Platz unter dem Blauglockenbaum und ein Kaffee oder Buch in der Hand – so verbringe ich in den Sommermonaten meine Mittagspause und kann mir eine Auszeit vom Alltag nehmen“, berichtet Anne Schmidt. Doch wo sie am 27. Juni 2018 noch entspannt sitzen kann, wird es fast ein Jahr später etwas stressiger zugehen, denn vom 28. bis 30. Juni 2019 findet in Sömmerda der 17. Thüringentag statt.

Gemeinsam mit der Thüringer Allgemeine (TA) werden in Vorbereitung auf den Thüringentag die Lieblingsplätze vieler Sömmerdaer vorgestellt und im Zusammenhang damit peu à peu zugleich informiert, was an diesem Platz zum Thüringentag stattfindet bzw. wie sich die Protagonisten zum Thüringentag einbringen.

In der Bibliothek werden am Thüringentag-Wochenende verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Anne Schmidt kann sich sehr gut eine kleine Band unter dem Rosenpavillon oder noch mehr Liegestühle vorstellen: „Wie ein kleiner Rückzugsort inmitten des Trubels“.

„Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz. Wir freuen uns über jede Idee und über jeden aus Sömmerda, der sich aktiv am Thuringentag beteiligt“, ruft Stefan Schmidt, Mitarbeiter Abteilung Kultur, alle Interessierten auf, ihren Lieblingsplatz vorzustellen. Alle Lieblingsplatz-Besitzer können sich in der Tourist-Information Sömmerda 03634 350-240, Marktstraße 1-2, Sömmerda oder bei der Lokalredaktion der Thüringer Allgemeine (TA) melden. Dann wird ein Fototermin mit den betreffenden Personen (fotografiert werden diese immer mit den Liegestühlen) und dem Fotograf vereinbart.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sabrina Krauß, Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de, Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tätlich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“ (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaua). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Schulanfänger des evangelischen Kindergartens Regenbogen

„Einszweidrei, im Sauseschritt,
Läuft die Zeit, wir laufen mit.“
- Wilhelm Busch -

Eine aufregende und spannende Zeit liegt hinter den Schulanfängern des evangelischen Kindergartens Regenbogen.

In der Feuerwehr in Gräfenroda verbrachten wir einen interessanten Vormittag. Her Nüchter erklärte uns sehr geduldig alles rund ums Feuer, Gewitter und Einsätze. Und am Ende durften wir sogar einiges selber ausprobieren.



Im Zwergenmuseum konnten wir bei einem Rundgang viel entdecken und am Ende Herrn Griebel sogar bei der Herstellung eines Gartenzwerges über die Schulter schauen.

Es folgte ein Besuch im Bürgermeisterbüro, bei dem wir Dominik Straube mit all unseren Fragen „löchern“ durften. Anschließend führte uns Herr Fischer durch das Heimatmuseum. Es gab nicht nur vieles zu entdecken und zu bestaunen, sondern auch einiges, was wir selbst probieren konnten.

Natürlich erinnern wir uns auch sehr gern an die schönen Büchereibesuche bei Frau Neumann. Hier gab es nicht nur spannende Geschichten, sondern auch die Bücherei zu entdecken. Somit möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Nüchter, Herrn Griebel, Herrn Straube, Herrn Fischer, Frau Neumann und allen anderen bedanken, die uns die Zeit so unvergesslich mit gestalteten.

Krönender Abschluss war das Zuckertütenfest Ende Juni. Am Vormittag verabschiedeten sich die Schulanfänger mit ihrem Programm „Arche Noah“ von allen Kindern und Erziehern im Kindergarten.

Am Nachmittag überraschten die Eltern die Kinder, in dem uns ein alter amerikanischer Schulbus durch die Thüringeti fuhr. Danach konnten die Kinder ihr Programm auch den Eltern präsentieren und endlich die Zuckertüten „ernten“, auf die sie schon so lange gewartet hatten.

Voller Freude begaben wir uns dann, nach einem leckeren Abendessen auf den Weg zum Kindergarten, um dort zu übernachten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für diese Zeit.

Eine großartige neue und aufregende Zeit, sowie alles Gute wünschen allen Familien alle Erzieherinnen aus dem evangelischen Kindergarten Regenbogen!



18. Heimat- & Zwergenfest am 17./18./19. August in Gräfenroda

Freitag ab 21.00 Uhr
Disco
in der "Alten Lache"
DJ Reussi

Samstag ab 15.00 Uhr auf dem Kellner-Platz

**XXVII. Thüringer Steinheber
Meisterschaften**
mit Musik



ab 19.00 Uhr
"Steinheberparty"
mit DJ Reussi

Sonntag ab 10.00 Uhr **Frühschoppen**
Öffnung des Heimatmuseums, des Medienzentrums
und des Zwergenmuseums
mit Vorführungen und Zwerge bemalen



Sonntag ab 14.00 Uhr **musikalischer Nachmittag**



"Liebensteiner Musikanten"
"evan. Kindergarten Regenbogen"
"Glanz und Gloria" Feuershow

Modenschau des Modehauses "Bella K."
und DJ Reussi



Veranstalter: Gemeinde Gräfenroda, Heimatverein Gräfenroda e.V. und SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben

Programm Heimat- & Zwergenfest vom 17. bis 19. August 2018

Freitag 17. August 21.00 Uhr
Disco mit DJ Reussi
in der "Alten Lache"

Samstag 18. August 2018
15.00 Uhr
Johann-Peter-Kellner Platz
XXVII. Thüringer
Steinheber
Meisterschaften
mit Musik

tagsüber präsentiert sich das SLZ Ilmenau und der Förderverein "Gewichtheben Gräfenroda"



19.00 Uhr "Steinheberparty"
mit DJ Reussi

DJ Reussi

Versorgung mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchenverkauf
Veranstalter: Gemeinde Gräfenroda, Heimatverein Gräfenroda e.V. und SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben

Sonntag 19. August 2018
Johann-Peter-Kellner Platz
und

Zwergenmanufaktur
10.00 Uhr

Frühschoppen mit DJ Reussi

Öffnung des Heimatmuseums und Führungen
mit der Sonderausstellung
"Fotografien von Gerhard Schmermer"

in der Zwergenmanufaktur

ab 10 Uhr Vorführungen Zwergherstellung
ab 11 Uhr Zwerge bemalen
ab 13 Uhr Elektronikbasteln mit dem DARC

Das Museumscafe bietet Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr Tag der offenen Tür im Medienzentrum
mit Bücherflohmarkt

14.00 Uhr
musikalischer Nachmittag

"Liebensteiner Musikanten"
evan. Kindergarten "Regenbogen"
"Glanz und Gloria" Feuershow
Modenschau des Modehauses "Bella K."
und DJ Reussi



Großes Kinderfest
an beiden Tagen

Samstag und Sonntag

Eismanufaktur
Geratal
Hüpfburg



Sonntag



Präsentation
Feuerwehr Gräfenroda

Kinderschminken
ab 14 Uhr



ab 11 Uhr Kutschfahrten
mit Lorenzhof - Gräfenroda